

35054-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Warstein - Sanierung Turnhalle Allagen - Los 2: Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung

OJ S 12/2026 19/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Warstein

E-Mail: post@warstein.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Warstein - Sanierung Turnhalle Allagen - Los 2: Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Planungsleistungen der Objektplanung für die Sanierung einer Turnhalle (weitere Angaben finden Sie in der Projekt- und Leistungsbeschreibung)

Kennung des Verfahrens: 37e538cd-e249-41bb-9c9b-b011b4ae23ff

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Warstein - Sanierung Turnhalle Allagen - Los 2 Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung

Interne Kennung: LOT-0001 054 25 146

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Referenzformulare über die Erbringung von Leistungen für mindestens • 3 vergleichbare Aufträge, wobei • die Aufträge als vergleichbar gelten, wenn jeder dieser Aufträge o die Erbringung von Fachplanungsleistungen der technischen Gebäudeausrüstung (TGA), o hinsichtlich der Neuerrichtung, des Umbaus oder der Sanierung, o eines Gebäudes des Publikumsverkehrs, o in den letzten 5 Jahren umfasst, • wobei einer der Aufträge o den Umbau oder die Sanierung einer Sportstätte • und dieser oder einer der zwei anderen Aufträge, o eine energetische Sanierung umfassen muss. Die Bestimmung des vorgenannten Zeitraums erfolgt durch eine Rückrechnung, ausgehend von dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphasen 5 bis 8 innerhalb dieses Zeitraums vollständig erbracht worden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderten Angaben zur Mitarbeitendenzahl gelten folgende Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss des Bewerbers führen: • Beschäftigung von mindestens 5 Mitarbeitenden (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit), inklusive o mindestens 2 Ingenieur*innen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung Sanktionen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 Euro für Sach- und über 3.000.000 Euro für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Falle der Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen Subventionen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Nettoendpreis in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte nach der nachfolgenden Formel interpoliert: $P = 100 - ((\text{Preis des jeweiligen Angebotes} - \text{niedrigster Preis}) \times 100 / \text{niedrigster Preis})$. Dabei ist „P“ die Punktzahl für das zu bewertende Angebot. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachgespräch

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums werden die Bieter aufgefordert, zu sechs fachlichen und/oder organisatorischen Fragen mit Bezug auf das vorliegend ausgeschriebene Projekt eine inhaltlich und formell überzeugende Antwort bzw. Lösung zu entwickeln und diese im Rahmen eines Fragengesprächs zu präsentieren. An dem Gespräch müssen die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung teilnehmen. Sollte dies nicht möglich sein, ist dies dem öffentlichen Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen und schnellstmöglich eine Vertretung zu benennen. Den Bietern werden drei der Fragen spätestens zwei Wochen vor Durchführung des Gesprächs mitgeteilt. Die drei übrigen Fragen werden den Bietern erst im Gesprächstermin mitgeteilt, um die spontane Problemlösungskompetenz der Projektverantwortlichen zu prüfen. Im Rahmen dieses Kriteriums werden die vorgetragenen Inhalte des Bieters von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. Die Jury für die Bewertung des Fachgesprächs setzt sich aus Mitarbeitern des Fachbereichs 4 – Bauen und Wohnen zusammen. Änderungen der Mitglieder der Jury bleiben vorbehalten. Jedes Mitglied der Jury kann für jedes Unterkriterium bis zu 20 Punkte vergeben, wobei das Fachgespräch, welches aus Sicht des jeweiligen Jurymitglieds das Unterkriterium am besten erfüllt, die höchste Punktzahl erhält und die übrigen Fachgespräche in Abhängigkeit hierzu bewertet werden. Es können maximal 100 Punkte erzielt werden. Ein Muster des Bewertungsbogens liegt den Vergabeunterlagen bei („07 Musterbewertungsbogen Fachgespräch Los 2.pdf“). Diesem ist auch eine genaue Bewertungsmatrix zu entnehmen. Für jedes Unterkriterium werden die erreichten Punkte addiert und dann durch die Anzahl der abgegebenen Bewertungsbögen dividiert. Die sich daraus ergebenden Quotienten werden wiederum miteinander addiert. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet. Die Beantwortung der Fragen wird nach den folgenden Kriterien bewertet: Unterkriterium Maximale Punktzahl Projektbezug 20 Argumentationstiefe 20 Nachvollziehbarkeit 20 Art der Darstellung 20 Umgang mit Nachfragen 20 Die Beantwortung dieser Fragestellungen kann auch unterstützt mittels einer PowerPoint-Präsentation (oder vergleichbar) erfolgen. Von den

Bieter werden im Rahmen des Fachgesprächs keine Planungsergebnisse oder Visualisierungen (z.B. CADs, 3D Renderings, Skizzen) für das vorliegende Projekt verlangt. Entscheidet sich ein Bieter, diese trotzdem vorzulegen, erhält er hierfür keine Vergütung. Das Fachgespräch wird ca. 45 Minuten dauern. Darüberhinausgehende Inhalte finden bei der Bewertung keine Berücksichtigung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E79897755>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E79897755>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Unterlagen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit einer Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen. Dies dient dazu, das bloße Vergessen einer Unterlage, offensichtliche Schreibfehler oder unklare oder widersprüchliche Angaben des Teilnahmeantrags aufgrund von reinen Formalien nicht mit einem Ausschluss bestrafen zu müssen. Eine inhaltliche Nachbesserung bereits vorgelegter Unterlagen ist jedoch nicht zulässig, da die Möglichkeit der Nachforderung unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Wahrung des Transparenz- und des Gleichbehandlungsgrundsatzes steht. Nachgeforderte Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vom Bieter vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden. Auf Verlangen sind ferner insbesondere folgende Nachweise zur Eignungsprüfung zu erbringen: •

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes • Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherer (Krankenkasse, Berufsgenossenschaft) • Auszug aus dem Handelsregister • Auszug aus der Handwerksrolle oder Gewerbeanmeldung nach § 14 GewO NRW • Anzahl /Qualifikation der Mitarbeitenden der letzten drei Geschäftsjahre und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe (ggf. gegliedert nach Berufsgruppen) • Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualifikation der Beschäftigten des Bewerbers Die Anforderung weiterer Eignungsnachweise bleibt vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kommunal Agentur NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Warstein

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007244

Stadt: Warstein

Postleitzahl: 59581

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

E-Mail: post@warstein.de

Telefon: 02902810

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kommunal Agentur NRW

Registrierungsnummer: DE284143734

Postanschrift: Cecilienallee 59

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kommunal Agentur NRW GmbH

E-Mail: Felix.Jeikner@kommunalagentur.nrw

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7a390fb5-fed8-4ab2-b2d0-2d6802ce05b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 14:30:56 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 35054-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026